

ALLES LIEBE ZUM Geburtstag

02.10. Daninger Nada	70.	Hauptstraße 51
06.10. Kainz Elisabeth	60.	Triftweg 2/1
18.10. Burzo Mircea	50.	Hauptstraße 11
27.10. Ing. Lukesch Klaus	85.	Pernaugasse 22
31.10. Mager Hannelore	75.	Hauptstraße 3
13.11. Mager Erich	80.	Hauptstraße 13
17.12. Müllner Scholastika	90.	Hauptstraße 112
17.12. Stangl Regina	60.	Gartengasse 8
23.12. Jaszai Brigitte	80.	Hauptstraße 13
23.12. Faustner Elfriede	70.	Pernaugasse 24

ADVENTFENSTER



Terminabsprache und weitere Details werden von Verschönerungsobfrau GRin Cilli Geißegger bekanntgegeben.

Adventkranzverkauf!

Ab 22.11. 2025 können Sie Adventkränze in Lendl's Backstube sowie im Kaufhaus Knopf in Bildein kaufen. Der Reinerlös kommt den Kindern des Josefinum Eberau zu Gute.



Buschenschanktermine

23.10. – 26.10. Fam. Schrammel - Lechner

28.12. – 31.12. Fam. Schrammel - Lechner

Frühstück bis 26. Oktober 2025 von Montag bis Samstag in der Zeit von 7.30- bis 10.30 Uhr möglich.

Diverse Feierlichkeiten, Busse, Platten, belegte Brötchen u.v.m jederzeit gegen Voranmeldung.



Feiertagsfreude: Bestellen Sie ab sofort Ihre Lieblingsprodukte für Weihnachten und Silvester!

Kommende Veranstaltungen:

- 12.10. Verschönerungsverein „Herbstfest“ im Pfarrhof
- 15.11. Elmute Solo-Band „Eine musikalische Zeitreise“
- 22.11. KuKuK Buchpräsentation „Live is Life“
- 26.10. Tag der offenen Tür „bgl. geschichte(n)haus“
- 06.12. Landjugend Nikolausaktion & Glühweinstand
- 26.12. Landjugend Weihnachtsaktion
- 27.12. FF Wettkampfgruppe Glühweinstand beim FF Haus

Konditorei Lendl's Backstube

„Heiligen Striezel“ Bitte vorbestellen, auch im Kaufhaus Knopf möglich! Weil „regional schmeckt genial“ und **Weihnachten kommt immer sooo plötzlich“!**

Sie können ab sofort die Weihnachtsbäckerei und unsere ausgezeichneten Lebkuchen bestellen.

Freitag, Samstag, Sonntag u. Feiertage haben wir unser Kaffeehaus offen (1 Nov. geschlossen).



Herzlichen Glückwunsch zur GOLDENEN HOCHZEIT an



Hildegard und Werner Eberhardt am 25.10.
Gerlinde und Johann Perl am 15.11.
Gertrude und Edmund Schrammel am 22.11.

Don Kosaken in Bildein

Die Sänger des „Don Kosaken Chor Serge Jaroff“ zeigten stimmungswaltig ihr Können und ihre Freude am Singen bei ihrem Konzert am 19. September in unserer Pfarrkirche. Zum Besten gaben sie einen Querschnitt ihres Repertoires – von sakraler Kirchenmusik bis hin zu Volksweisen und Folklore. Wir danken dem Kulturverein Grenzgänger und der Pfarre Bildein, die gemeinsam das Konzert ermöglicht haben!



BILDEIN GRENZGÄNGER

Gemeindenachrichten

September 2025

BILDEIN BESUCHT BILDEIN: Die ungarische Stadt Beled war bei uns!



Bei strahlendem Sonnenschein durften wir am 28. September über 70 Gäste aus der ungarischen Stadt Beled in Bildein begrüßen. Beled – der ungarische Name für Bildein – liegt im Komitat Győr-Moson-Sopron, rund 70 Straßenkilometer entfernt und zählt über 2.500 Einwohner. Bereits im Vorjahr war eine Delegation aus Bildein nach Beled gereist und hatte dort die Einladung zu diesem Gegenbesuch ausgesprochen.

Der Sonntag begann mit einer feierlichen zweisprachigen Hl. Messe zum Erntedankfest, zelebriert von unserem Kaplan Zoltan Csiki. Im Anschluss startete das vielfältige Tagesprogramm. Ganz nach dem Motto „Musik und Essen verbinden die Nationen“ wurden freundschaftliche Bande gestärkt und neue geknüpft.



**Liebe Bildeinerinnen
und Bildeiner!**

Liebe Jugend!

Vor wenigen Tagen war die ungarische Stadt Beled bei uns auf einem Gemeindebesuch.

Ich danke allen, die beigetragen haben, dass sich unsere ungarischen Freunde so wohl fühlen konnten. Ein herzliches Vergelts Gott an den Pfarrgemeinderat für die große Erntedank-Agape, unsere Winzer*innen für die Wein-, Traubensaft- und Schnaps-spenden, das picture on festival für die Getränke, die Feuerwehr sowie die Geschichte(n)Haus-Damen und -Herren für ihre Zeit und den zahlreichen helfenden Händen, die unsere Gemeinderätin Adella und Cilli beim Backen, bei den Vorbereitungen sowie direkt an diesem Tag unterstützt haben! Hier konnte ich wieder feststellen, welche tollen Aktionen mit Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung in Bildein immer wieder möglich sind.

Genau dieser Zusammenhalt und Einsatz für unsere Gemeinde ist weiterhin notwendig, wenn wir Bildein voranbringen wollen. Wir alle bemerken die Teuerung, unsere Gemeinde spürt zusätzlich die Abzüge des Landes bei der Auszahlung der Ertragsanteile des Bundes enorm. Obwohl unser Anteil an den Steuereinnahmen von Jahr zu Jahr steigt, steigen die Abzüge des Landes ungleich höher, und alle Gemeinden werden so enorm unter Druck gesetzt. Hat Bildein in den Monaten Juni bis September im Jahr 2023 noch über 48.200 Euro ausbezahlt bekommen, waren es im Jahr 2024 nur mehr 35.600 Euro. In diesem Jahr waren es überhaupt nur mehr etwa 10.220 Euro – Juni: 0 Euro, Juli: 0 Euro, August: 8.917,44 Euro und September: 1.303,74 Euro.

Eigentlich sollten die Gemeinden damit einen Großteil ihres laufenden Betriebs finanzieren, das ist seit diesem Jahr schon lange nicht mehr möglich. Deswegen sind endlich echte und vor allem faire Verhandlungen zwischen Land und Gemeinden notwendig.

Bisher gab es mehr oder weniger Präsentationen von Angeboten durch das Land. Diese Angebote hätten nur eine kurzfristige Wirkung gehabt, und in drei Jahren wären die Gemeinden vor mindestens der gleichen Situation gestanden. Eigentlich sollte auch das Land manche seiner Projekte überdenken und diese den finanziellen Möglichkeiten des Landes und der Gemeinden anpassen. Umso wichtiger ist es deswegen nun, dass wir alle zusammenhalten und für unsere Gemeinde arbeiten!

Trotz der angespannten Situation setze ich mich weiterhin voll für unsere Gemeinde ein und versuche auf vielen Ebenen, Verbesserungen zu erreichen und den laufenden Betrieb effizienter zu gestalten.

Mit den letzten Gemeinderatsbeschlüssen wurde auch unser letzter laufender Kredit optimiert.

Auch das ökoEnergiewelt mit seinen Expert*innen im Bereich Förderungen ist eine großartige Unterstützung dabei. Auch in diesem Jahr konnten drei Projekte mit ihnen umgesetzt werden. Mit einer 50-Prozent-Förderung auf Akkugeräte kombiniert mit einer Lagerhaus-Aktion („1+1 Akku gratis“) haben wir kleinere Geräte erneuert, ein 2,5-t-E-Stapler konnte über zwei kombinierte 100-Prozent-Förderungen für den Bauhof angeschafft werden, und die neue Photovoltaik-Anlage mit einem Stromspeicher wurde realisiert.

Die Anlage im Wert von etwa 42.000 Euro belastet das Budget des Kulturvereins mit 8.700 Euro.

Durch den Speicher hatten wir bereits im September Tage mit 100 % Eigenversorgung im WeinKulturHaus. Auch eine Lösung, dass der Stromüberschuss für die Gemeinde und unsere Nahversorgung verwendet werden kann, ist in Planung.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und den Bäuerinnen und Bauern möglichst gute Ernten!

Euer Bürgermeister
Emmerich Zax jun.

Wesentliche Beschlüsse der Gemeinderatssitzungen vom 19. und 26. September:

Erhebung einer Beschwerde an das Landesverwaltungsgerichts Burgenland

Eingebracht durch Bgm. Emmerich Zax jun.

Die Gemeinde hat – wie auch 40 andere burgenländische Gemeinden – einen Antrag auf Entschädigung für die Einleitung von Oberflächenwasser der Landesstraßen in den Ortskanal gestellt. Die Gemeinde Ollersdorf hat diesen Rechtsstreit mit dem Land in sämtlichen Instanzen gewonnen und die Entschädigung ausbezahlt bekommen. Bildein standen etwa 235.000 Euro zu und die Gemeinde hat den Antrag fristgerecht eingereicht. Im Nachhinein hat der Landtag das Gesetz geändert und den Antrag dann zurückgewiesen. Mit Hilfe und Unterstützung des Gemeindebundes kann Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde wurde mehrheitlich beschlossen (3 Gegenstimmen durch Stimmenthaltung).

Darlehensaufnahme für Kanal, Straße und Leitungskataster und Nachtragsvoranschlag

Eingebracht durch Bgm. Emmerich Zax jun.

Ein Kredit in der Höhe von 250.000 Euro für den derzeit laufenden Leitungskataster, kleinere Erweiterungen im Kanal und eine Straße sowie die Umschuldung eines älteren Kanalkredits wurde einstimmig beschlossen. Der dafür notwendige Nachtragsvoranschlag wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.

Regionales Abfallsammelzentrum

Eingebracht durch Bgm. Emmerich Zax jun.

Ein Grundsatzbeschluss – gleichlautend mit jenem unserer Nachbargemeinden – wurde einstimmig gefasst, dass wir ein regionales Abfallsammelzentrum in der Gemeinde Dt. Schützen befürworten. Im Gespräch ist ein „RAS“, betrieben durch den Müllverband und den Umweltdienst, in der Ortschaft St. Kathrein oder Edlitz. Den Gemeinden entstehen dadurch keine Mehrkosten. Die Bevölkerung der teilnehmenden Gemeinden hätte dadurch die Möglichkeit, sämtlichen Abfall – von Sperrmüll bis hin zu allen Problemstoffen – in diesem Ressourcenpark, wie in jenen in Oberwart und Heiligenkreuz, an mehreren Tagen pro Woche fachgerecht und nach höchsten Kriterien zu entsorgen, statt einmal im Monat auf dem Bauhof in den einzelnen Gemeinden.

Bandgasse

Eingebracht durch Bgm. Emmerich Zax jun.

Nach Abschluss der Renovierungsarbeiten in der Bandgasse wurde beschlossen, dass zwei Anträge an die Bezirkshauptmannschaft gestellt werden: Einstimmig beschlossen wurde, dass in der Bandgasse sowie auf dem parallel verlaufenden Schotterweg bei der Fernwärme ein „Allgemeines Fahrverbot, ausgenommen Anrainerverkehr und landwirtschaftliche Fahrzeuge“ verordnet wird. Mehrheitlich beschlossen (1 Gegenstimme) wurde, dass eine bauliche Sperre der Einmündung der Bandgasse in die Landesstraße neben Hauptstraße 79 beantragt werden soll.

Weiterführung ökoEnergiewelt 2026-2028

Eingebracht durch Bgm. Emmerich Zax jun.

Die weitere Teilnahme von Bildein an der Klima- und Energiemodellregion ökoEnergiewelt wurde einstimmig beschlossen. Die Kofinanzierung durch die Gemeinde beträgt jährlich €1.077,44.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Isabella Schrammel 85. Geburtstag



Steiner Marianne 75. Geburtstag



Gombots Josef 85. Geburtstag



Dr. Posch Christian 70. Geburtstag

Klima- und Energiemodellregion ÖkoEnergiewelt!

Bgm. Emmerich Zax jun. im Gespräch über die Zukunft der Klima- und Energiemodellregion ÖkoEnergiewelt! Unser Bürgermeister besuchte kürzlich das ökoEnergiewelt-Büro in Güssing. Thema des Gemeindegesprächs war unter anderem auch die Weiterführung für drei Jahre der Klima- und Energiemodellregion, für die noch heuer ein Beschluss der Mitgliedsgemeinden gefasst werden muss. Finanziert wird das Programm zu 75% vom Klimafonds der Bundesregierung und zu 25% von den Gemeinden. Der Verein ökoEnergiewelt, der 19 Gemeinden umfasst, ist 100% Eigentümer der EEE GmbH (Europäisches Zentrum für erneuerbare Energie Güssing), deren Expert*innen Gemeinden, Betriebe und Privatpersonen in den Bereichen erneuerbare Energie, Energieeffizienz, Mobilität und Förderungen beraten und bei der Abwicklung unterstützen – **KOSTENLOS** für alle Bürger*innen der Mitgliedsgemeinden!

Auch die Gemeinde profitiert: Mit Unterstützung des ökoEnergieweltes konnten zuletzt eine neue Photovoltaikanlage mit Stromspeicher am WeinKulturHaus (EU-Förderung) sowie ein Elektro-Stapler für den Bauhof (kombinierte 100%-Förderung) umgesetzt werden.



Unser jährliches Gassenfest – dieses Mal in der Gartengasse!

Wir freuen uns, dass das **4. Bildeiner Gassenfest** stattgefunden hat.

Alte Geschichten, Erzählungen, Erlebnisse oder nur gemütliche Tratscherei haben wir gemeinsam erlebt!

Unter dem **Motto „Miteinander, Füreinander“** wurde auch mit Gästen aus der Umgebung gemeinsam gefeiert.

Bürgermeister Emmerich Zax jun. freute sich über das zahlreiche Erscheinen und dankte den AnrainerInnen, der Gartengasse welche sich bestens um die Gäste gekümmert haben.

Von Rindgulasch, Langos, Salzstangerl, Pogatschen, Kuchen über Wein und Bier gab es alles!



Insgesamt sind über EUR 1.200,- an Spenden eingenommen worden, die nun - in Absprache mit den AnrainerInnen für einen guten Zweck gespendet werden!



Wir freuen uns auf das nächste Fest 2026!



Ehrenzeichen des Landes Burgenland für Walter Temmel

Unser ehemaliger Bürgermeister und Zweiter Landtagspräsident a.D. wurde am 29. September 2025 geehrt, da er mit seinem Einsatz und seiner Verantwortung einen wesentlichen Beitrag für das Burgenland geleistet hat.

Im Kulturzentrum Mattersburg wurde ihm das Komturkreuz des Landes Burgenland überreicht.

Wir gratulieren ihm herzlich zu seiner verdienten Auszeichnung!



FEUERWEHR ORTSFEUERWEHR BILDEIN

Besuch bei der FF St. Michael ob Bleiburg

Unsere Freunde von der Partnerfeuerwehr veranstalteten am Sa. 16. und So. 17. August 2025 wieder ihr Zweitagesfest. Schon am Freitag machten sich die ersten sechs Bildeiner*innen auf den Weg, weitere neun folgten am Sonntag in aller Früh.



Gemeinsam mit Bildeins Ehrenmitglied, dem ehemaligen Kommandanten der FF St. Michael, Helmut Blazej und seiner Frau Maria, konnten wir am Freitag und Samstag die Umgebung erkunden und auch eine Wanderung unternehmen. Am Sonntag nahmen wir vor dem Frühschoppen an der feierlichen kirchlichen Prozession teil.

Nassbewerb in Neuberg

Am 06. September 2025 stellten sich OBI Claus Gratzer und HBI Emmerich Zax jun. gemeinsam mit der gemischten Gruppe "O.K. Energie Haus" dem Nassbewerb in Neuberg. Mit einer soliden Leistung und einer Zeit von 85 Sekunden erreichte die Gruppe in der Gästewertung den 4. Platz.

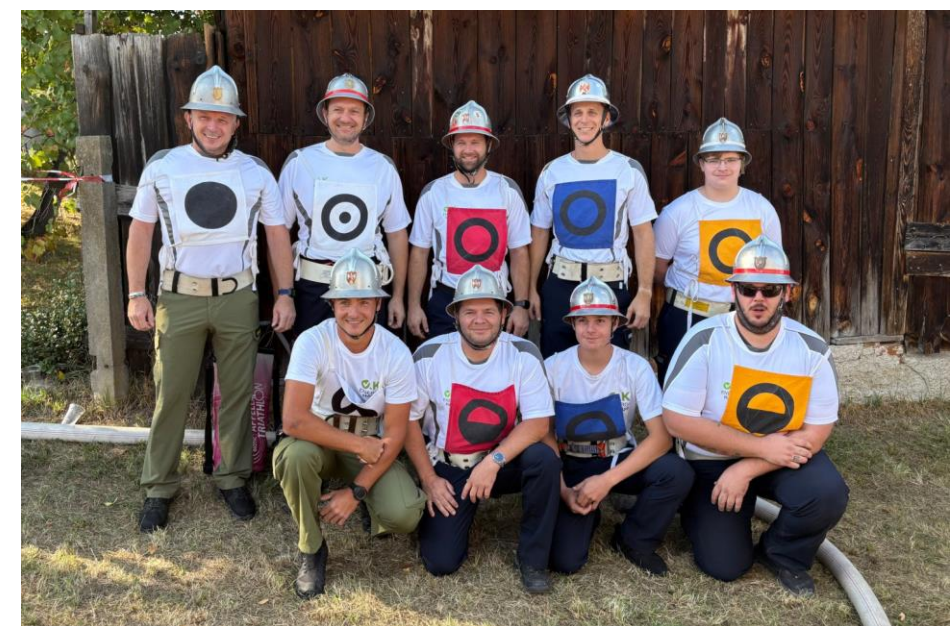
Verkehrsunfall auf der L395

Am Vormittag des 16. September 2025 ereignete sich auf der Landesstraße 395 in Fahrtrichtung Eberau ein Verkehrsunfall, bei dem ein Pkw von der Fahrbahn abkam und gegen ein Betonrohr prallte. Bereits weniger als drei Minuten nach dem Sirenenalarm rückten wir mit dem ersten Einsatzfahrzeug aus.

Beim Eintreffen war der Lenker nicht eingeklemmt, befand sich jedoch noch im Fahrzeug. Kurz darauf traf ein First Responder des Roten Kreuzes ein. Die Rettung erfolgte in enger Zusammenarbeit mit dem Notarzt und den Sanitätern. Der Fahrer wurde schonend aus dem Fahrzeug befreit und nach der Versorgung mit Verletzungen unbestimmten Grades mit dem Notarztthubschrauber in das Krankenhaus Oberwart geflogen. Das Unfallfahrzeug wurde von uns gesichert abgestellt.



Als Geschenk brachten wir eine massive Holzbank mit, die nun vor dem Feuerwehrhaus ihren Platz gefunden hat. Auf einer Seite sind unsere beiden Gemeindewappen von einem Motorsägenkünstler kunstvoll eingearbeitet – ein Symbol unserer langjährigen Freundschaft und Verbundenheit.



Im Anschluss übergaben wir die Einsatzstelle an die Polizei. Im Einsatz standen wir mit zwölf Mitgliedern, dem Tanklöschfahrzeug und dem Mannschaftstransportfahrzeug. Außerdem waren die Polizei, ein First Responder, ein Rettungswagen sowie der Notarztthubschrauber Christophorus 16 vor Ort.

1. Burgenländischer Wasserdienstleistungsbewerb in Rechnitz



50. Landesjugendbewerb in Güssing

Güssing war am 04. und 05. Juli 2025 Austragungsort des diesjährigen Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerbs.



Am Badensee Rechnitz fand erstmals am 12. und 13. September 2025 der Burgenländische Landeswasserdienstleistungsbewerb statt. Mehr als 600 Zillenteams mit über 1.200 Teilnehmer*innen aus sechs Bundesländern sowie vom Bundesheer, der Polizei und dem Roten Kreuz gingen an den Start. Unsere Feuerwehr war die einzige aus unserem Abschnitt und nahm mit zwei Zillen teil.

Der Bewerb umfasste Knotenkunde an Land sowie einen Zillenparcour auf dem Wasser, bei dem Technik, Geschick und Zusammenarbeit gefragt waren. In der Besetzung »Bildein 1« starteten BR Martin Geißegger mit HBI Emmerich Zax jun., in der Besetzung »Bildein 2« OLM Florian Geißegger mit HLM Mario Schrammel. Beide Zillenbesetzungen absolvierten die Aufgaben fehlerfrei und dürfen nun das Wasserdienstleistungsabzeichen in Bronze tragen.

Es freut uns, dass auch unsere Partnerfeuerwehr St. Michael ob Bleiburg aus Kärnten bei dem anspruchsvollen Bewerb im Burgenland startete und vier Leistungsabzeichen erreichen konnte.



Insgesamt stellten sich 251 Wettkampfgruppen mit rund 1.400 Jugendlichen der Herausforderung – die Jugendlichen aus unserem Abschnitt starteten in vier Gruppen in Bronze.

Neben dem Jubiläumsabzeichen zum 50. Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb, das alle Teilnehmer erhielten, haben 13 Jugendliche mit ihrem erstmaligen Antreten beim Landesbewerb das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erhalten.

In den Gruppen 1 und 2 starteten unsere älteren Jugendlichen. Die Gruppen 3 und 4 waren fast ausschließlich mit unseren Jüngsten besetzt – lediglich einzelne erfahrene Jugendmitglieder sprangen ein, nachdem wir hier kurzfristig zwei Ausfälle zu verzeichnen hatten.

Aus unserer Feuerwehr war OBI Claus Gratzner als Bewerber im Einsatz.

Männerwallfahrt

Die diesjährige Männerwallfahrt am 29. August 2025, unter der Leitung und Organisation von Hans Stangl führte uns zuerst ins Vinzidorf nach Graz, wo Carina Ortner vom Leitungsteam mit uns eine Führung machte.

Auch die Bewohner vom Vinzidorf suchten das Gespräch mit uns und es war sehr beeindruckend und gleichzeitig auch nachdenklich, was wir dort erfahren durften.

Nach dem Besuch und Gebet in der Leonhardskirche und der Grabstätte von Pfarrer Pucher (Gründer vom Vinzidorf) reisten wir zur Basilika nach Maria Trost, wo unser Hr. Dechant Pfarrer, Mag. Karl Schlögl mit uns eine Messe feierte.

Natürlich nahmen wir auch gerne die Führung in der Wallfahrtskirche von Hr. Dir. Franz Hasenhütl an, welche äußerst interessant war.

Die Männerwallfahrt, mit diesmal 24 Mitreisenden, haben wir danach in der Mostschenke Brunner in Ilz bei netten Gesprächen und einem Rückblick ausklingen lassen.

Pfarre Bildein: Erntedankfest am 28. September

Ein Dankgebet für unsere Gaben

In dieser besonderen Zeit des Jahres möchten wir innehalten und unseren Dank für all die köstlichen Gaben, die uns die Erde schenkt, zum Ausdruck bringen.

Danke an alle Beteiligten, es war ein sehr schönes Fest mit einer wunderschön geschmückten Kirche.

Anschließend konnte man sich bei der Agape noch eine Weile unterhalten und austauschen mit unseren Freunden aus Beled. **Besonderen Dank an die Kinder, die die Messe mitgestaltet haben.**



EINLADUNG:

Sonntag, 19. Oktober 2025 Eröffnung des Seelsorgeraum "Maria Weinberg/Unters Pinkatal" in der Pfarrkirche D-Schützen –Um 9.30 Uhr Messfeier mit Diözesanbischof Mag. Dr. Ägidius Zsifkovics, anschl. Agape.



Verschönerungsverein Bildein: Ein Herzstück unserer Gemeinde

Der Verschönerungsverein Bildein spielt eine bedeutende Rolle in der Erhaltung und Verschönerung unseres geliebten Dorfes. Mehrmals im Jahr kommen die engagierten Mitglieder zusammen, um ehrenamtlich Hand anzulegen und gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität in Bildein zu leisten.

Ob bei der Pflege des schönen Tropfens, dem interessanten Labyrinth oder dem historischen Bunker – die Mitglieder sind stets aktiv, um dafür zu sorgen, dass unser Dorf nicht nur gepflegt bleibt, sondern auch weiterhin ein einladender Ort für alle BewohnerInnen und BesucherInnen ist.

Ein herzlicher Dank gilt besonders der Obfrau Cilli Geißegger und allen Mitgliedern des Vereins. Euer Engagement und eure Leidenschaft sind inspirierend und machen Bildein zu einem lebenswerten Ort, auf den wir stolz sein können!



SPRIZERSTAND

"Gspritzt & Gschmackig - Landjugend Edition".

Unter diesem Motto lud die Landjugend Bildein am 18. Juli zum Spritzerstand ein. Mit einer großen Auswahl an erfrischenden Spritzerkreationen - wie Lavendel, Aperol und Limoncello - war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Buschenschank Klassiker wie Schinken-, Käse- und Aufstrichbrote wurden von den Besuchern gelobt.



Wir DANKEN allen die unseren Spritzerstand besucht haben!

KUNST AH SAOUU – Erfolgreiche Vernissage

Am 7. August 2025 wurde die Ausstellung „KUNST AH SAOUU“ feierlich eröffnet.

Auf Initiative von Reinhard Gombots organisierte er gemeinsam mit sechs weiteren KünstlerInnen aus der Region diese außergewöhnliche Vernissage, die zahlreiche Besucher*innen anlockte. Zur Eröffnung durfte Bürgermeister Emmerich Zax jun. zahlreiche Ehrengäste begrüßen – unter ihnen auch Walter Temmel, Obmann von LEADER Südburgenland Plus, sowie Franz Kazinota, dessen Stellvertreter. Die Organisation unterstützt die Ausstellung im Rahmen des aktuellen Leerstandsprojekts. Auch Clemens Schrammel, der „Big Boss“ des picture on festivals, nahm sich Zeit für die Vernissage.



Das WeinKulturHaus Bildein erweitert seine Photovoltaik-Anlage.

WAS WURDE REALISIERT?

Auf der freien Dachfläche des ehemaligen Pfarrstadls wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von rund 30 kWp installiert. Ergänzt wird sie durch einen inselfähigen Stromspeicher. Zusätzlich wird eine Notstromeinspeisung für weite Teile des Gebäudes umgesetzt.

PROJEKTSTART am 29.Juli 2025

Zwei Tage lang waren unsere ungarischen Projektpartner von der Organisation KÖME aus Budapest (Kulturális Örökség Menedzserek Egyesülete – Association of Cultural Heritage Managers) beim Kulturverein Grenzgänger zu Gast, um sich mit uns über unser neu genehmigtes Interreg-Projekt abzustimmen. Gerne haben wir auch das Angebot für eine Führung durch das Museumsgelände im nur wenige Kilometer entfernten Felsőcsatár angenommen. Ziel des über drei Jahre laufenden internationalen Projekts ist es, unseren Grenzerfahrungsweg und das burgenländische geschichte(n)haus mit dem „Iron Curtain Museum“ in Felsőcsatár zu vernetzen.



Dabei sollen sowohl der Grenzerfahrungsweg als auch das geschichte(n)haus modernisiert und attraktiver gestaltet werden. Unter anderem wird das Angebot durch den Einsatz von QR-Codes erweitert, über die mit dem Smartphone zusätzlich Informationen abgerufen werden können. **Das Projekt wird von der Europäischen Union mit 80 % gefördert.**

Die Vorteile liegen auf der Hand:

- *) Die Betriebskosten des WeinKulturHauses werden gesenkt, wodurch sowohl das Budget des Kulturvereins als auch jenes der Gemeinde nachhaltig entlastet wird.
- *) Durch den inselfähigen Stromspeicher und die Notstromeinspeisung soll das Gebäude für längere Stromausfälle bis hin zu einem Blackout für die Bevölkerung gerüstet werden.

WIE WURDE DAS PROJEKT FINANZIERT?

Die Kosten für Installation und notwendige Umbauarbeiten im WeinKulturHaus belaufen sich auf rund 45.000 Euro. Mit Unterstützung des Büros der **Klima- und Energiemodellregion Ökoenergieland** konnte über den Bund eine EU-Förderung im Rahmen des Programms „Klimafitte Kulturbetriebe“ in Höhe von 80 % der Gesamtkosten gesichert werden.



Bestes Wetter, beste Stimmung: Ein erfolgreicher Open-Air- Sommer geht zu Ende

Mit dem **Buschenschank im Apfelgarten** ging Mitte September der Open-Air-Sommer des Kulturvereins KuKuK zu Ende. Der Verein zieht dabei eine äußerst zufriedene Bilanz: Mit über 1.000 Gästen startete die Freiluftsaison bereits Ende Mai mit dem Kinderfestival „**picture on kids**“. Die beiden Mondscheinkinos im Juni erfreuten unsere Einheimischen und Touristen gleichermaßen.



Höhepunkt unseres Veranstaltungssommers war die Jubiläumsausgabe unseres **picture on festivals**: Von der Opening-Party bis zu den stimmungsvollen Shows der Headliner (u.a. mit Seiler und Speer), vom **Yoga** bis zum **Dorfspaziergang**, von der **Lesung am Pinkastrand** bis zu den kultigen Aftershow-Partys im Stadl – 3.000 Besucher:innen aus allen Teilen Österreichs feierten bei bestem Festivalwetter ein friedvolles Wochenende.

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Bildeinerinnen und Bildeiner für die aktive Unterstützung und der aufgebrachten Geduld während der Festivaltage.

Über 400 ehrenamtliche Helfer waren dabei im Einsatz, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich wäre. Zum Abschluss durften wir beim Buschenschank im Apfelgarten unseren Gästen wieder kulinarische, musikalische und literarische Schmankerl servieren.

Alle Informationen zum Programm des Kulturvereins erhalten Sie online unter www.kukuk.at bzw. www.pictureon.at, auf den Social-Media-Kanälen oder telefonisch unter 0664 220 13 30.

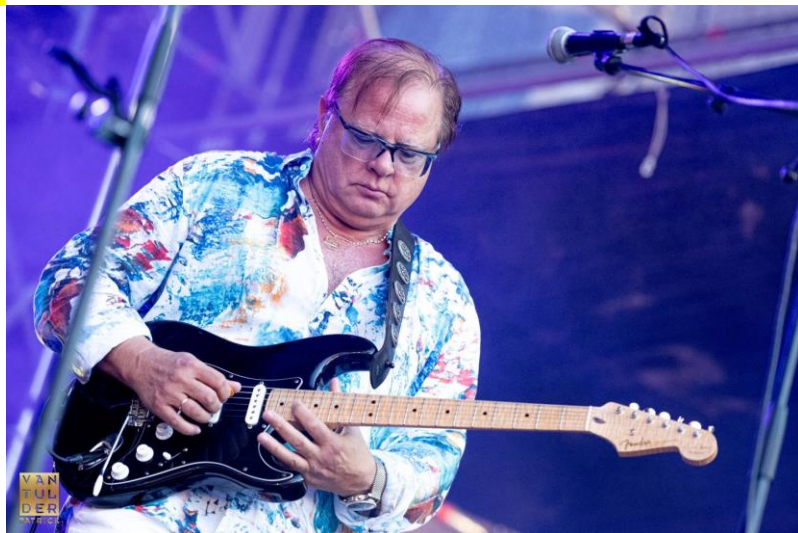
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.kukuk.at **pictureXon**



Herzliche Einladung:

Am Samstag, 22. November, präsentiert Opus-Mastermind Ewald Pflieger im Stadl sein Buch „Live is Life“ und erzählt von seinem Leben — vom Kinderdorfkind bis zum Welthit. Musikalisch wird er dabei u.a. von Lokalmatador Kurt Gober (KGB) begleitet.



BELED in BILDEIN



Zum Programm gehörten Besuche im „burgenländischen geschichte(n)haus“ und im Weinarchiv. Unser Freund und ehemaliger Bürgermeister der ungarischen Nachbargemeinde Pernau, Walter Purker, sorgte dafür, dass der Chor, die Volkstanzgruppe und die Kindertanzgruppe aus Pernau ein zweisprachiges kulturelles Rahmenprogramm gestalteten. Auch der Chor der „Seniorengruppe Silbertanne Beled“ bereicherte den Tag mit Liedern auf der Bühne.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch unseres Feuerwehrhauses, besonders weil auch Vertreter der Feuerwehr aus Beled mitgereist waren und großes Interesse zeigten. Die anschließende Busfahrt auf dem Grenzerfahrungsweg führte auf den Wintener Berg, wo im Buschenschank Schrammel-Lechner weitere gemütliche Stunden verbracht wurden.

Bürgermeister Emmerich Zax jun. und Vizebürgermeister Hansjörg Schrammel bedankten sich herzlich bei Bürgermeister Jenő Major aus Beled, bei der Initiatorin des Treffens, Ildikó Tömböly, sowie bei Feuerwehrkommandant Sándor Pénczváltó. Sie würdigten die wunderbare, grenzüberschreitende Freundschaft, die zwischen unseren Gemeinden gewachsen ist. Wir freuen uns auch schon auf das 145-Jahr-Jubiläum des Freiwilligen Feuerwehrvereines Beled im kommenden Jahr.

Ein großer Dank gilt allen, die an diesem Tag mitgewirkt haben: den Damen und Herren des geschichte(n)hauses, dem ehemaligen Pernauer Bürgermeister Walter Purker, der stellvertretend für unsere Pernauer Freunde dabei war, unserem Feuerwehrkommandanten Claus Gratzner und seinem Stellvertreter Martin Geißegger sowie Kaplan Zoltan Csiki, dem Pfarrgemeinderat Bildein und Zoltán Szabadfi für seine Übersetzer-tätigkeiten. Nicht zuletzt danken wir Gemeinderätin Adella Glocknitzer für die hervorragende Organisation und Vorbereitung dieses besonderen Tages.



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen tollen Start ins neue Schuljahr!

Ganz besonders unserem Bildeiner Schulanfänger Jakob wünschen wir einen tollen Beginn in der Volksschule Eberau – mit viel Freude am Lernen, spannenden Erlebnissen und vielen neuen Freunden. Als kleine Überraschung schaute Bgm. Emmerich Zax jun. noch in der letzten Ferienwoche vorbei – im Gepäck ein erfrischendes Eis und eine praktische Trinkflasche für den Schulalltag des Taferlklasslers.